



VERGANGENHEITS  
VERLAG

P R E S S E M I T T E I L U N G

## **Buchneuerscheinung: Herman Lehmann. Ein deutscher Apache und Comanche**

- Die Geschichte des von Indianern entführten Jungen, der am Ende einer von ihnen wurde

Ein deutscher Apache? Das Leben des Herman Lehmann könnte kaum faszinierender sein: Lehmann war der Sohn deutscher Auswanderer nach Texas und wurde dort 1870 kurz vor seinem 11. Geburtstag von Apachen entführt. Der Stamm adoptierte ihn und führte ihn in das Leben der Kriegergesellschaft ein. Er teilte ihr Leben und überfiel mit ihnen Farmen und Siedlungen. Dabei raubten sie, was sie brauchen konnten, töteten und skalpierten ihre Feinde, die vor allem Weiße waren. Einige Jahre später kam es allerdings zu einer stammesinternen Fehde unter den Indianern – und Lehmann verließ die Apachen. Nachdem er fast ein Jahr allein in der Wildnis verbracht hatte, schloss er sich einer Comanchengruppe an. Als die von der Regierung der USA gezwungen wurde, auf der Reservation zu leben, entdeckten die Soldaten, dass es sich bei Lehmann um einen Weißen handelt. Schließlich machte man seine Familie ausfindig und bewegte ihn dazu, zu ihr zurückzukehren. Jahre nach seiner Entführung sah er seine Eltern und Geschwister wieder. Doch weil die erneute Integration in die Gesellschaft der Weißen ihm große Mühe bereitete, fand er sich immer wieder zu längeren Aufenthalten bei seinen indianischen Freunden auf der Reservation ein. Eine Biografie über „das Fremde“, interkulturelle Aneignung sowie das Zusammenprallen westlicher Kulturen und indigener Menschen in den USA. Eine Lebensbeschreibung, die vor allem unsere Bilder von „den Wilden“ und den „Zivilisierten“ auf den Kopf stellt.

Mit zahlreichen historischen Abbildungen.

Zum Autor: Rainer Kottmann beschäftigte sich als Ethnologe vor allem mit Südasien und verfasste zahlreiche Artikel über das europäische Mittelalter und die Germanen. Doch am meisten begeistert er sich für die nordamerikanischen Indianer. Aber auch die gebrochenen Lebensläufe weißer und mexikanischer Menschen, die von Indianern entführt wurden, gehören zu seinem Forschungsfeld. Bereits im Vergangenheitsverlag erschienen: Die großen Häuptlinge der Apachen. Mangas Coloradas – Cochise – Victorio – Geronimo

Bibliografische Angaben: Rainer Kottmann, Herman Lehmann. Ein deutscher Apache und Comanche, ISBN 978-3-86408-275-7, *Vergangenheitsverlag*, 164 S., bebildert, Klappenbroschur, 16 Euro

überall im Buchhandel oder unter [www.vergangenheitsverlag.de](http://www.vergangenheitsverlag.de)

*Der Vergangenheitsverlag (www.vergangenheitsverlag.de) ist ein seit 2008 bestehender Sachbuchverlag für kultur-, alltags- und zeithistorische Themen.*

**Pressekontakt:**

Weitere Informationen, Rezensionsexemplare, Coverabbildungen, Pressefotos sind zu erhalten bei:

Vergangenheitsverlag

Dr. Alexander Schug

Am Friedrichshain 22, 10407 Berlin

Tel: 030-41936736 - Mobil: 0179 5485994

[info@vergangenheitsverlag.de](mailto:info@vergangenheitsverlag.de)

[www.vergangenheitsverlag.de](http://www.vergangenheitsverlag.de)